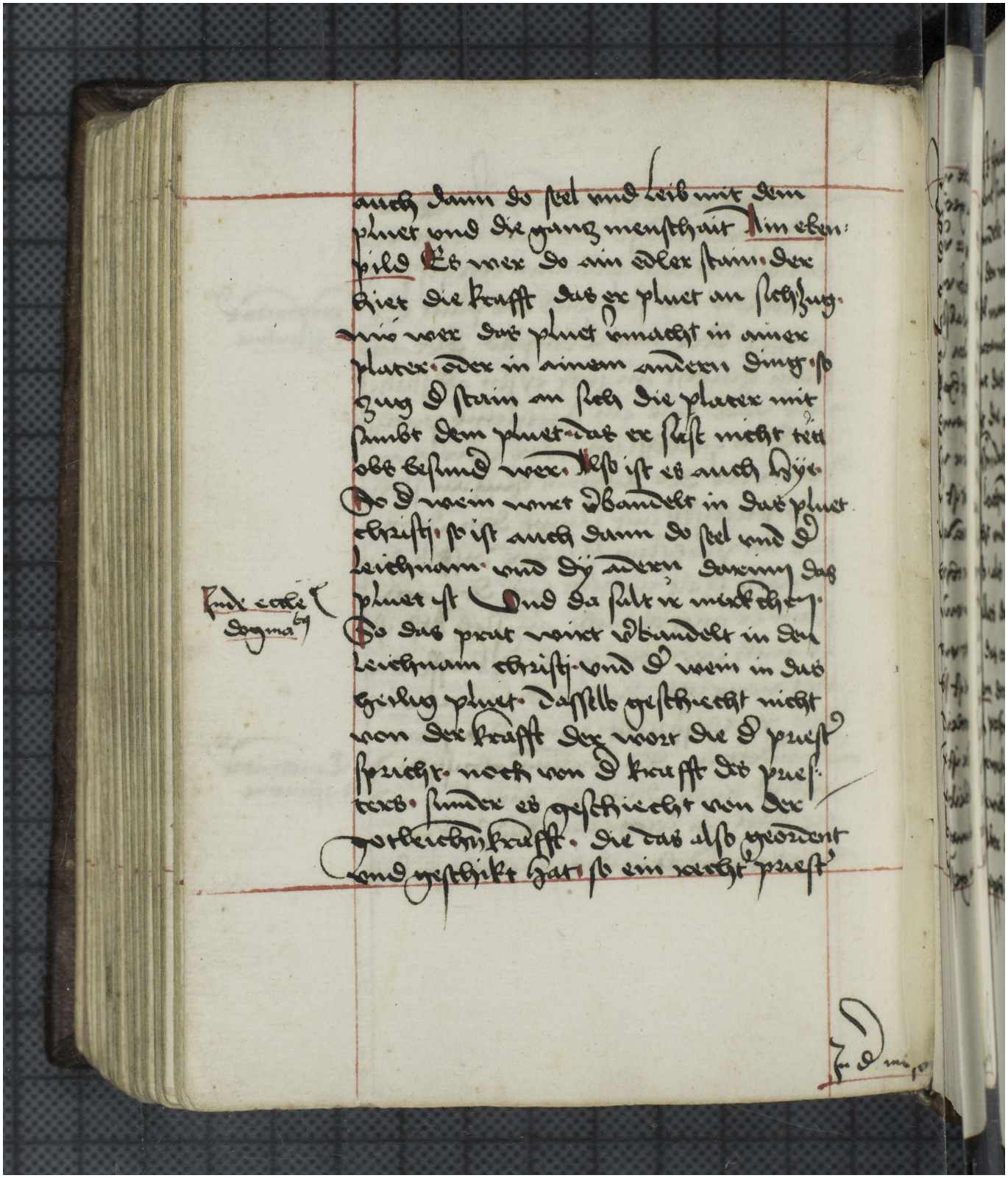
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=192
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



auch dann do seel vnd leib mit dem
pluet vnd die gantz menschait Ain eben:
pild Es wer do ain edler stain. der
hiet die krafft das er pluet an sich zug.
nu wer das pluet vermacht in ainer
plater. oder in ainem andern ding. so
zug der stain an sich die plater mit
sambt dem pluet. das er sust nicht tett
obs besunder wer. Also ist es auch hye.
So der wein wirt verbandelt in das pluet
christi. so ist auch dann do seel vnd der
leichnam. vnd dy adern darinn das
pluet ist Vnd da salt ir merkchen.
So das prat wirt verbandelt in den
leichnam christi. vnd der wein in das
heilig pluet. dasselb geschiecht nicht
von der krafft der wort die der priester
spricht. noch von der krafft des pries:
ters. sunder es geschiecht von der
gotleichnam krafft. die das also geordent
vnd geschikt hat. so ein recht priester

Inde ecclesie dogmatibus

In der mi